

# **Periculum emptoris**

Eine dogmengeschichtliche Untersuchung  
zur Gefahrtragung beim Kauf

Von

**Martin Bauer**



Duncker & Humblot · Berlin

# **Inhaltsverzeichnis**

<b>§ 1 Einleitung</b>	17
<b>§ 2 Das klassische römische Recht</b>	26
I. Periculum est emptoris.....	26
II. Emptio perfecta.....	27
1. Der bedingte Kauf.....	31
2. Der Kauf aus konkretem Vorrat.....	38
3. Der Kauf mit Preisbestimmung ad mensuram.....	41
4. Der Wahlkauf.....	46
5. Der Weinkauf, insbesondere der Degustationsvorbehalt .....	48
6. Die publicatio der Kaufsache vor der Übergabe .....	55
III. Die Haftung des Verkäufers für custodia.....	59
IV. Die Auswirkungen von Leistungs- und Annahmeverzug .....	64
V. Commoda und incommoda .....	68
VI. Evaluierung der römischen Gefahrtragungsregel .....	72
<b>§ 3 Das justinianische Recht</b>	80
I. Kontinuität zum klassischen Recht .....	80
II. Veränderungen im Bereich der Verkäuferhaftung .....	81
1. Das Verschuldensprinzip.....	81
2. Das Utilitätsprinzip .....	86
3. Das Gesamtbild der Verkäuferhaftung im Corpus Iuris .....	90

<b>§ 4 Das gelehrté mittelalterliche Recht</b>	<b>93</b>
I. Die scholastische Präsentation der Gefahrtragungsregeln.....	93
II. Die Entwicklung des Gattungskaufs .....	98
III. Die Konsolidierung des Utilitätsprinzips .....	107
<b>§ 5 Das römisch-holländische Recht</b>	<b>113</b>
I. Die Bedeutung und Beschaffenheit des römisch-holländischen Rechts.....	113
II. Die Grundregel der Gefahrtragung beim Kauf.....	117
1. Das Erbe des <i>mos italicus</i> : <i>Periculum est emptoris</i> .....	117
2. Der Einfluß des Humanismus: Begründungszwang .....	121
3. Der Einfluß des Naturrechts: überpositive Legitimationsbestrebungen ..	133
4. Der Praxisbezug: Integration von Gesetzes- und Gewohnheitsrecht.....	136
a) Der Verkauf von Immobilien .....	136
b) Der Hauskauf im Winter .....	141
5. Zwischenbetrachtung.....	142
III. Die Einzelheiten des Gefahrtragungsrechts.....	143
1. Perfektion als Voraussetzung für den Gefahrübergang .....	143
2. Der bedingte Kauf .....	144
3. Die <i>emptio ad quantitatem</i> und ihre Untergruppen .....	146
a) Die Lehr- und Handbuchliteratur .....	147
b) Die forensische Praxis .....	151
c) Die wissenschaftlichen Abhandlungen.....	157
aa) Der reine Gattungskauf .....	157
bb) Der Kauf aus konkretem Vorrat .....	158
cc) Der Kauf mit Preisbestimmung <i>ad mensuram</i> .....	159
4. Die <i>emptio ad gustum</i> .....	162
IV. Die Haftung des Verkäufers.....	167
1. Die Haftung für <i>dolus</i> und <i>culpa</i> .....	167
2. Die Nachwirkungen der <i>custodia</i> -Haftung .....	169
a) <i>Custodia</i> als <i>diligentia exactissima</i> .....	169

b) Custodia als besondere Haftungsvereinbarung .....	173
c) Die Abgrenzung zwischen Haftung und Gefahr mit Hilfe objektiver Typologie .....	174
V. Die Auswirkungen von Leistungs- und Annahmeverzug .....	176
VI. Commoda und incommoda .....	177
VII. Kurze Bilanz.....	180

## § 6 Das südafrikanische Recht

182

I. Die Elemente des südafrikanischen Rechts.....	182
II. Die Grundregel der Gefahrtragung beim Kauf.....	185
1. Periculum est emptoris .....	186
2. Dogmatische Rechtfertigung und Kritik.....	191
3. Die Geltung der periculum-Regel beim Kauf von Immobilien .....	198
4. Die Abdingbarkeit der periculum-Regel .....	199
III. Die Einzelheiten des Gefahrtragungsrechts.....	202
1. Perfektion als Voraussetzung für den Gefahrübergang .....	203
2. Der bedingte Kauf .....	203
3. Der Kauf auf Probe.....	206
4. Die Auflösung der gemeinrechtlichen emptio ad quantitatem in ihre Untergruppen.....	208
5. Der Gattungskauf .....	213
a) Die Leistungsgefahr .....	215
b) Die Preisgefahr.....	221
6. Der Kauf mit Preisbestimmung ad mensuram .....	229
7. Der Versendungskauf .....	236
IV. Die Haftung des Verkäufers.....	243
V. Die Auswirkungen von Leistungs- und Annahmeverzug .....	246
VI. Commoda und incommoda .....	247

<b>§ 7 Zusammenfassung</b>	253
I. Das klassische römische Recht .....	253
II. Das justinianische Recht .....	255
III. Das mittelalterliche Recht .....	257
IV. Das römisch-holländische Recht .....	258
V. Das südafrikanische Recht .....	261
VI. Schluß .....	265
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>268</b>